

Origani herba (+ -)

Anwendung

Volksmedizin: bei dyspeptischen Beschwerden, Erkrankungen der Harn- und Atemwege, Husten, als appetitanregendes und krampflösendes Mittel, bei schmerzhafter Menstruation, als schweißtreibendes Mittel sowie bei Rheuma und Skrofulose.

Homöopathie: bei gesteigerter sexueller Erregbarkeit.

Chinesische Medizin: bei Erkältungskrankheiten, Fieber, Erbrechen, Dysenterie, Gelbsucht und Malnutrition bei Kindern.

Sonstige Verwendung

Haushalt: als Gewürz, Dostenkraut ist Bestandteil der "Oregano"-Gewürzmischung.

Dosierung

Innerlich: Einen EL mit 250 ml Wasser übergießen nach 10 min abseihen.

Tee: Mehrmals täglich 1 Tasse trinken.

Pulver: 1/2-1 Esslöffel 2-3-mal täglich, mit Nahrung einnehmen.

Äußerlich:

Zum Gurgeln und Mundspülen verwendet man den ungesüßten Tee.

Badezusatz: 100 g Droge mit 1 l Wasser übergießen, zum Sieden erhitzen, nach 10 min abseihen, dann dem Vollbad zusetzen.

Homöopathisch: 5-10 Tropfen, 1 Tablette, 5-10 Globuli, 1 Messerspitze Verreibung 1-3-mal täglich oder 1 ml Injektionslg. s. c. 2-mal wöchentlich (HAB34).

Wirkmechanismen

Das carvacrolhaltige ätherische Öl wirkt in vitro antimikrobiell.

Die Anwendung bei Erkältungskrankheiten könnte durch den positiven Einfluss des ätherischen Öls erklärt werden. Nähere Angaben zur Wirkweise liegen nicht vor.

Anwendungsbeschränkung

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Charakteristik

Dostenkraut besteht aus den oberirdischen Teilen von *Origanum vulgare* L. sowie deren Zubereitungen.

Herkunft

Asien und Europa.

Gewinnung

Der Schnitt der Pflanze erfolgt während der Blütezeit 5cm über dem Boden; die Trocknung sollte mäßig durchgeführt werden (auf dem Feld, unter dem Dach).

Formen

Ganz-, Schnitt- und Pulverdroge.

Zubereitung

Tee: 1 gehäufte Eßlöffel wird mit 250ml kochendem Wasser übergossen und nach 10min durch ein Teesieb gegeben, der Tee kann mit Honig gesüßt werden.

Badezusatz: 100g Droge mit 1L Wasser übergießen zum Sieden erhitzen, nach 10min abseihen, dann dem Vollbad zusetzen.

Reinheit

Asche: max. 8% (EB6).

Gehalt und Gehaltsbestimmung

Ätherisches Öl: mind. 0,3% (EB6), volumetrische Bestimmung durch Wasserdampfdestillation (DAB6).

Lagerung

Geschützt vor Licht und Feuchtigkeit.

Art der Fertigarzneimittel

Gurgelwasser und Badezusätze sowie Kombinationspräparate.

Substanzen

- Ätherisches Öl (0,15 bis 1,0%): Hauptkomponenten Carvacrol (Anteil 40 bis 70%), gamma-Terpinen (Anteil 8 bis 10%), p-Cymen (Anteil 5 bis 10%), weiterhin alpha-Pinen, Myrcen, Thymol, daneben gibt es auch Varietäten mit Thymol, Linalool und Terpinen-4-ol, Linalool, Caryophyllen und Germacren D oder Germacren D als Hauptkomponenten
- Flavonoide: u.a. Naringin
- Kaffeesäurederivate: bes. Rosmarinsäure (ca. 5%)

Anwendung in Lebensmitteln

Oregano oder wilder Majoran ist besonders in der mediterranen Küche ein beliebtes Würzkräut und besitzt einen etwas süßer-aromatischen Geschmack als Majoran. O. vulgare wird kommerziell als Gewürz und natürlicher Aromastoff unter anderem bei der Herstellung von Soßen und Suppen verwendet. Das essentielle Öl wirkt antimikrobiell und phytopharmakologische Eigenschaften ähnlich O. majorana.

Synonyme

Herba Origani

Herba Origani vulgaris

Volkstümliche Namen

Dostenkraut (dt.)

Majuschel (dt.)

marjolaine batarde (frz.)

Marjolaine sauvage (frz.)

Oregano (dt.)
Oregano (eng.)
origan (frz.)
wild marjoram (eng.)
wilder Majoran (dt.)

Indikationen

akute Bronchitis (ICD-10, J 20)
Beschwerden, nervös (Hom.)
Blähbauch (Asiatisch, C)
Bronchitis, einfach und schleimig eitrig chronisch (ICD-10, J 41)
Bronchitis, nicht akut oder chronisch (ICD-10, J 40)
dyspeptische Beschwerden (Andere)
Erbrechen (Asiatisch, C)
Fieber (Asiatisch, C)
Gelbsucht (Asiatisch, C)
Harnwegserkrankungen (Andere)
Husten (Andere)
Husten (ICD-10, R 05)
Husten/Bronchitis (Komm. E, 0)
Menstruationsstörungen (Andere)
nicht näher bez. chronische Bronchitis (ICD-10, J 42)
Rheuma (Andere)

Sicherheit

Keine Risiken bei bestimmungsgemäßer Anwendung therapeutischer Dosen.

Komm. E Monographien

Origanum vulgare herba
BANZ-Datum 06.07.88
Kommission E
BANZ-Nr. 122

Beurteilung NEGATIV
ATC-Code: P07AX

Monographie: Origanum vulgare herba, Dostenkraut

Bestandteile des Arzneimittels:

Dostenkraut, bestehend aus den oberirdischen Teilen von Origanum vulgare LINNÉ sowie deren Zubereitungen.

Anwendungsgebiete:

Dostenkraut wird bei Erkrankungen und Beschwerden im Bereich der Atemwege, Husten, Bronchialkatarrh, als Expectorans und bei Husten als krampflösendes Mittel, weiterhin bei Erkrankungen und Beschwerden im Bereich des Magen-Darm-Traktes, Blähungen, zur Förderung der Gallenproduktion und der Verdauung

sowie als appetitanregendes und krampflösendes Mittel, ferner bei Erkrankungen und Beschwerden in Bereich der Harnwege, Unterleibserkrankungen, schmerzhafter Menstruation, als harntreibendes Mittel sowie bei Rheuma, Skrofulose und als beruhigendes und schweißtreibendes Mittel angewendet. Dostenkraut ist außerdem in Gurgelwässern und Bädern enthalten. Die Wirksamkeit der Droge bei den beanspruchten Anwendungsgebieten ist nicht belegt.

Risiken:

Keine bekannt.

Bewertung:

Da die beanspruchten Anwendungsgebiete nicht belegt sind, kann eine therapeutische Anwendung der Droge nicht befürwortet werden.

Wirksamkeit

Die Wirksamkeit der Droge ist nach den gültigen Kriterien für klinische Prüfungen von Arzneimitteln für die beanspruchten Indikationen bisher nicht belegt. Die Bewertung in der korrespondierenden Monographie der Kommission E ist negativ.